

Peter Karlen
Sarah Locher

50 Jahre

Natur- und
Vogelschutzverein

Lieber Vogelfreund,

am 21. Mai 1971 ist in Lenzburg ein **Vogelschutzverein gegründet** worden. Er fördert die Erhaltung der Vogelwelt und ihrer natürlichen Umgebung. Er leistet **praktische Arbeit** durch Schaffung künstlicher Nistgelegenheiten, Winterfütterung, Exkursionen, Vorträge und Ausstellungen. Als Sektion des Verbandes Aargauischer Vogelschutzvereine (VAV) hilft er auch mit zur Schaffung und zum Unterhalt von Reservaten und zur Erforschung der **Vogelwelt**.

Wir laden Sie herzlich ein, unsere Bestrebungen mit Ihrer Mitgliedschaft zu unterstützen.

Beitrittserklärungen und Anfragen sind zu richten an den Präsidenten oder an den Aktuar des Vogelschutzvereins:

A. Oeschger
H. Brüngger

Nistkastenkontrolle

Der Klassiker unter den Anlässen

Das Gebiet, auf dem sich die Nistkästen befinden ist weitläufig. Es wurde in kleinere Teilgebiete aufgeteilt, welche von verschiedenen freiwilligen Helfern betreut werden. Jeweils im Herbst machen sie sich auf ihre Route, säubern die Kästen, notieren sich, was sie in den Kästen vorfinden und ersetzen sie, falls nötig. Diese Arbeiten werden jeweils vom Leiter des Ressorts Nistkastenkontrolle koordiniert.

Bereits vor Hans Gloor's Tod entwickelte sich aus dem Unterhalt der Nistkästen eine neue Idee: Nachdem Urs Leutwyler bereits ab 1979 mit interessierten Lenzburger Schülern eine Nistkastenkontrolle durchführte, wurde dieser Anlass ab 1999 öffentlich ausgeschrieben. Der Anlass findet seither grossen Anklang bei den Besuchern. Oft dient er auch der Möglichkeit, etwas Vereinsluft zu schnuppern. Viele LenzburgerInnen werden nämlich durch die Nistkastenkontrolle auf den Verein aufmerksam und besuchen daraufhin weitere Anlässe oder beginnen sich sogar in einem Ressort zu engagieren. Auch für die jüngsten des Vereins, die Strixler, ist die Nistkastenkontrolle ein jährliches Highlight.

Nebst der Erfassung der Nistkästen und was wohl über das Jahr darin gebrütet hat, ist eine Begegnung mit einem Siebenschläfer oder einer Haselmaus nicht ausgeschlossen - ein Erlebnis, welches jedem und jeder ein Lächeln ins Gesicht zaubert.



Eine Strixlerin hilft bei der "Nistkastenputzete", 2011.



Ein Siebenschläfer wurde überrascht.



Ludwig Zobrist, Gründungsmitglied des VSV, betreute 20 Jahre lang von 1981 bis 2001 die Nistkästen und wurde 1997 zum Ehrenmitglied ernannt.



Vogelnest mit verlassenen Eiern.



Meinrad Birri (mitte) übernahm 2002 das Ressort und kümmerte sich bis 2014 12 Jahre lang um die Kästen.



Nester sind wahre Kunstwerke.



Eine Haselmaus flüchtet vor den NistkastenputzerInnen, 2014.



Ein feines Zmittag gehört dazu, 2021.



Ernst Iseli (rechts) ist seit 2015 der Nistkastenobmann, das Foto entstand an der Stunde der Gartenvögel 2018.



Strixler helfen Urs Kieser auf seiner Route, 2016.